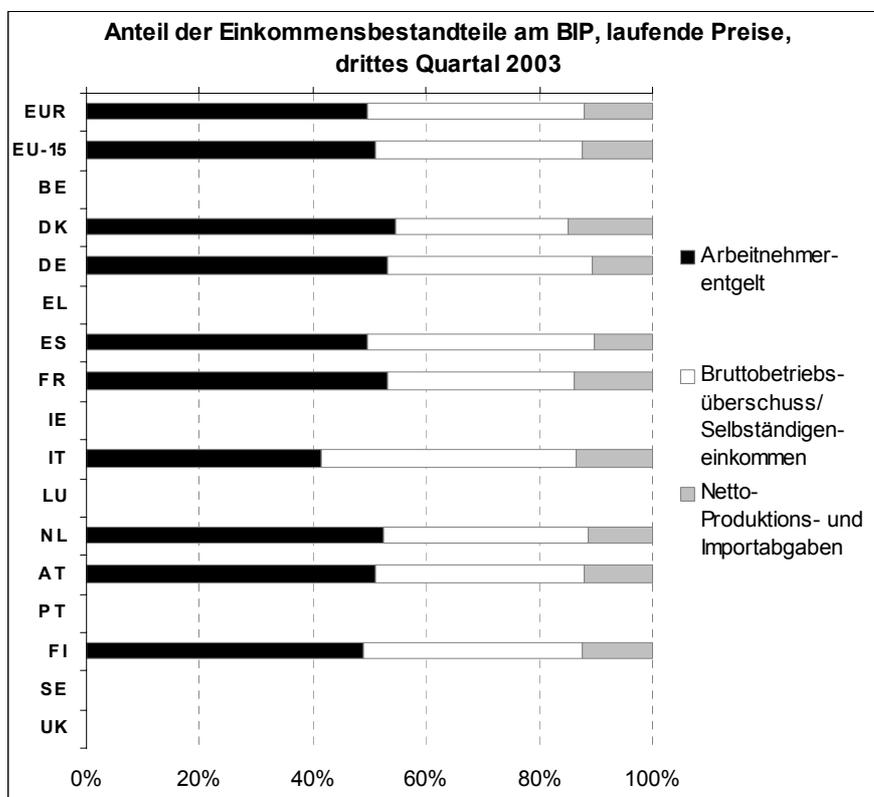


Vierteljährliche Gesamtrechnungen

Drittes Quartal 2003

Verteilungsseite

Ingo KUHNERT



Nach Eurostat-Schätzungen ⁽¹⁾ für das dritte Quartal 2003 stieg das BIP zu laufenden Preisen und Wechselkursen gegenüber dem Vorquartal um 1,1% sowohl in der Eurozone ⁽²⁾ als auch in der EU15 ⁽³⁾. Unter den Aggregaten der Verteilungsseite, die zusammen das BIP ausmachen, wuchs das *Arbeitnehmerentgelt* um 0,6% in der Eurozone und um 0,8% in der EU15. *Bruttobetriebsüberschuss* und *Selbständigeneinkommen* stiegen um 2,0% bzw. 1,8%, und die *Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen* schließlich verzeichneten einen Zuwachs um 0,1% in der Eurozone und um 0,6% in der EU15.

Das *Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen*, also das BIP nach Berücksichtigung der Primäreinkommensübertragungen mit dem Rest der Welt, stieg um 1,1% in der Eurozone und um 1,0% in der EU15. Das *Nettonationaleinkommen*, d.h. nach Berücksichtigung der Abschreibungen, wies fast identische Ergebnisse auf (+1,1% in beiden Gebieten). Das *verfügbare Nettonationaleinkommen*, das zusätzlich um den Saldo der sonstigen Transfers mit dem Rest der Welt bereinigt ist, betrug 1 514 Mrd. Euro in der Eurozone (+1,3%) und 1 953 Mrd. Euro in der EU15 (+1,2%). Das *Nettosparen*, also das verfügbare Nationaleinkommen abzüglich der Konsumausgaben, stieg sowohl in der Eurozone (+8,0%) als auch in der EU15 (+5,4%).

⁽¹⁾ Anmerkung zur Methodik: Die Daten für die Eurozone und die EU15 wurden in einer zusammenhängenden und konsistenten Weise errechnet, die als Indikatoren die Daten aller Mitgliedstaaten verwendet, die vierteljährliche Gesamtrechnungen erstellen. Die Aggregate für die Eurozone und EU15 wurden aus saisonbereinigten Daten der Mitgliedstaaten gebildet. Diese Daten sind für Belgien, Spanien, Frankreich, Italien, die Niederlande, Österreich, Schweden und das Vereinigte Königreich auch arbeitstagbereinigt.

⁽²⁾ Die Eurozone besteht aus Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal und Finnland.

⁽³⁾ Die Wachstumsraten der Aggregate der Verteilungsseite werden zu laufenden Preisen und Wechselkursen berechnet. Für die drei Mitgliedstaaten außerhalb der Eurozone kann dies, hauptsächlich wegen vierteljährlicher Wechselkursänderungen, zu Unterschieden zu den auf nationaler Ebene veröffentlichten Wachstumsraten führen.

Statistik

kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

THEMA 2 – 6/2004

Inhalt

Eurozone, EU15 und Mitgliedstaaten

BIP und Einkommensbestandteile, in Mio. Euro und Wachstumsraten, in laufenden Preisen 2

BIP und Nationaleinkommen, in Mio. Euro und Wachstumsraten, in laufenden Preisen 3

Nationaleinkommen und Sparen, in Mio. Euro und Wachstumsraten, in laufenden Preisen 4

Sparen und Finanzierungssaldo, in Mio. Euro und Wachstumsraten, in laufenden Preisen 5

Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereich, in Mio. Euro, in laufenden Preisen 6

Wissenswertes zur Methodik ..7



Manuskript abgeschlossen: 23.01.2004

ISSN 1024-431X

Katalognummer: KS-NJ-04-006-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2004

T1

**BIP UND EINKOMMENSBESTANDTEILE
EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**

Niveaus / t/t-1

Zweites Quartal 2003 und drittes Quartal 2003 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	BIP			Arbeitnehmerentgelt			Bruttobetriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen			Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen		
	Niveau 2003-Q2	Niveau 2003-Q3	% t/t-1 ⁽¹⁾	Niveau 2003-Q2	Niveau 2003-Q3	% t/t-1	Niveau 2003-Q2	Niveau 2003-Q3	% t/t-1	Niveau 2003-Q2	Niveau 2003-Q3	% t/t-1
Eurozone	1 802 179,0	1 821 434,9	1,1	900 105,6	905 645,5	0,6	683 213,3	696 611,1	2,0	218 860,1	219 178,3	0,1
EU-15	2 301 194,7	2 327 512,8	1,1	1 179 568,7	1 189 308,7	0,8	835 678,1	850 485,0	1,8	285 947,9	287 719,1	0,6
EU MITGLIEDSTAATEN												
BE	66 555,0	67 314,0	1,1	35 290,0	:	:	23 223,0	:	:	8 042,0	:	:
DK	46 667,6	46 723,0	0,1	25 379,4	25 542,5	0,6	14 314,3	14 203,5	-0,8	6 948,5	6 998,2	0,7
DE ⁽²⁾	530 900,0	534 100,0	0,6	283 410,0	283 930,0	0,2	189 370,0	194 330,0	2,6	56 750,0	56 600,0	-0,3
EL	37 636,0	38 902,0	3,4	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	183 951,0	186 984,0	1,6	91 450,0	92 572,5	1,2	73 291,0	75 053,5	2,4	19 210,0	19 358,0	0,8
FR	385 261,2	387 852,7	0,7	205 439,4	206 768,7	0,6	125 942,5	126 837,5	0,7	53 879,2	54 246,6	0,7
IE	32 560,6	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	322 871,6	329 732,0	2,1	134 163,9	136 654,0	1,9	145 045,4	148 459,8	2,4	43 662,3	44 618,2	2,2
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	113 164,0	113 414,0	0,2	59 440,0	59 535,0	0,2	40 236,0	41 269,0	2,6	12 772,0	12 868,0	0,8
AT	55 991,1	56 459,8	0,8	28 556,5	28 754,7	0,7	20 654,8	20 800,6	0,7	6 799,8	6 808,3	0,1
PT	32 910,1	32 788,9	-0,4	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	35 515,0	35 928,0	1,2	17 515,0	17 641,0	0,7	13 641,0	13 872,0	1,7	4 359,0	4 415,0	1,3
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	389 064,2	395 550,0	1,7	217 848,5	221 510,3	1,7	:	:	:	:	:	:

⁽¹⁾ Die Wachstumsraten sind in laufenden Preisen berechnet und unterscheiden sich daher von jenen in konstanten Preisen.

⁽²⁾ Die BIP-Angabe für Deutschland ist aus Gründen der Kohärenz mit anderen Veröffentlichungen, arbeitstagbereinigt. Alle anderen Angaben sind nicht arbeitstagbereinigt.

: Daten nicht verfügbar.

T2
**BIP UND NATIONALEINKOMMEN
EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**
Niveaus / t/t-1 Drittes Quartal 2003 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	BIP		Primäreinkommen von der übrigen Welt	Primäreinkommen an die übrige Welt	Saldo der Primäreinkommen mit der übrigen Welt	Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen		Abschreibungen	Nettonationaleinkommen zu Marktpreisen	
	Niveau 2003-Q3	% t/t-1 ⁽¹⁾				Niveau 2003-Q3	Niveau 2003-Q3		Niveau 2003-Q3	% t/t-1
Eurozone	1 821 434,9	1,1	:	:	- 18 287,1	1 789 066,0	1,1	260 596,8	1 528 469,1	1,1
EU-15	2 327 512,8	1,1	:	:	- 11 269,1	2 292 243,1	1,0	319 349,4	1 972 893,7	1,1
EU MITGLIEDSTAATEN										
BE	67 314,0	1,1	9 428,0	7 864,0	1 564,0	68 878,0	1,2	10 429,0	58 449,0	1,3
DK	46 723,0	0,1	2 375,5	2 646,7	- 271,2	46 473,1	0,6	7 535,2	38 937,9	0,5
DE	534 100,0	0,6	27 920,0	31 840,0	- 3 920,0	530 940,0	1,3	80 410,0	450 530,0	1,4
EL	38 902,0	3,4	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	186 984,0	1,6	:	:	:	:	:	:	:	:
FR	387 852,7	0,7	19 389,9	17 737,8	1 652,1	389 504,8	0,7	57 471,0	332 033,8	0,6
IE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	329 732,0	2,1	14 268,2	18 104,7	- 3 836,6	325 895,4	2,0	43 298,1	282 597,3	2,2
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	113 414,0	0,2	:	:	:	:	:	:	:	:
AT	56 459,8	0,8	3 850,8	4 392,0	- 541,1	55 967,1	0,7	8 309,8	47 615,3	0,6
PT	32 788,9	-0,4	1 530,2	2 187,8	- 657,6	32 131,3	-0,3	5 788,9	26 342,4	-0,6
FI	35 928,0	1,2	0,0	0,0	0,0	35 699,0	0,9	0,0	30 125,0	1,0
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	395 550,0	1,7	:	:	:	:	:	:	:	:

⁽¹⁾ Die Wachstumsraten sind in laufenden Preisen berechnet und unterscheiden sich daher von jenen in konstanten Preisen.

: Daten nicht verfügbar.

T3 NATIONALEINKOMMEN UND SPAREN EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus / t/t-1 Drittes Quartal 2003 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	Nettonational- einkommen zu Marktpreisen		Laufende Transfers aus der übrigen Welt	Laufende Transfers an die übrige Welt	Saldo der laufenden Transfers mit der übrigen Welt	Verfügbares Nettonational- einkommen		Konsumausgaben	Nettosparen		
	Niveau 2003-Q3	% Q/Q-1	Niveau 2003-Q3	Niveau 2003-Q3	Niveau 2003-Q3	Niveau 2003-Q3	% Q/Q-1	Niveau 2003-Q3	Niveau 2003-Q3	% Q/Q-1	
Eurozone	1 528 469,1	1,1	:	:	- 14 620,6	1 513 848,6	1,3	1 417 876,3	95 972,3	8,0	
EU-15	1 972 893,7	1,1	:	:	- 20 377,2	1 952 516,4	1,2	1 842 630,9	109 885,6	5,4	
EU MITGLIEDSTAATEN											
BE	58 449,0	1,3	1 065,0	1 665,0	- 600,0	57 849,0	1,6	52 046,0	5 803,0	5,8	
DK	38 937,9	0,5	654,6	1 702,4	- 1 047,8	37 890,3	0,5	34 765,6	3 124,7	0,8	
DE	450 530,0	1,4	1 820,0	8 700,0	- 6 880,0	443 650,0	1,3	414 540,0	29 110,0	17,7	
EL	:	:	:	:	:	:	:	31 760,0	:	:	
ES	:	:	:	:	:	:	:	141 407,0	:	:	
FR	332 033,8	0,6	3 780,5	7 920,7	- 4 140,2	327 893,6	0,6	309 568,6	18 325,0	-1,6	
IE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
IT	282 597,3	2,2	4 185,9	5 823,9	- 1 638,1	280 959,2	2,1	264 011,2	16 948,0	5,6	
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
NL	:	:	:	:	:	:	:	84 782,0	:	:	
AT	47 615,3	0,6	733,2	1 159,4	- 426,2	47 213,5	0,4	42 545,3	4 988,5	-0,2	
PT	26 342,4	-0,6	1 281,2	602,7	678,5	27 020,9	0,3	27 414,8	- 393,9	:	
FI	30 125,0	1,0	0,0	0,0	0,0	30 116,0	7,4	26 791,0	3 325,0	99,2	
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
UK	:	:	:	:	:	:	:	341 298,5	:	:	

: Daten nicht verfügbar.

T4
**SPAREN UND FINANZIERUNGSSALDO
EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**
Niveaus / t/t-1 Drittes Quartal 2003 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	Nettosparen		Vermögens- transfers aus der übrigen Welt	Vermögens- transfers an die übrige Welt	Saldo der Vermögens- transfers mit der übrigen Welt	Bruttoinvestitionen	Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	Abschreibungen	Finanzierungssaldo
	Niveau 2003-Q3	% t/t-1	Niveau 2003-Q3	Niveau 2003-Q3	Niveau 2003-Q3	Niveau 2003-Q3	Niveau 2003-Q3	Niveau 2003-Q3	Niveau 2003-Q3
Eurozone	95 972,3	8,0	:	:	21 760,9	349 745,9	95,8	260 596,8	28 488,3
EU-15	109 885,6	5,4	:	:	33 876,8	436 645,0	214,6	319 349,4	26 252,2
EU MITGLIEDSTAATEN									
BE	5 803,0	5,8	81,0	197,0	- 116,0	12 821,0	0,0	10 429,0	3 295,0
DK	3 124,7	0,8	60,6	59,9	0,7	8 767,4	0,0	7 535,2	1 813,1
DE	29 110,0	17,7	770,0	460,0	310,0	90 450,0	0,0	80 410,0	19 380,0
EL	:	:	:	:	:	9 864,0	:	:	:
ES	:	:	:	:	:	48 888,0	:	:	:
FR	18 325,0	-1,6	8 475,6	8 672,9	- 197,3	72 135,1	27,3	57 471,0	3 436,3
IE	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	16 948,0	5,6	583,5	175,4	408,1	61 548,2	41,6	43 298,1	- 935,5
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	:	:	:	:	:	22 529,0	:	:	:
AT	4 988,5	-0,2	82,7	188,7	- 106,0	12 507,8	0,0	8 309,8	79,3
PT	- 393,9	:	731,4	44,6	7 697,0	7 697,0	- 6,3	5 788,9	- 1 608,9
FI	3 325,0	99,2	0,0	0,0	0,0	6 754,0	0,0	0,0	2 153,0
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	:	:	:	:	:	67 150,8	:	:	:

: Daten nicht verfügbar.

T5

ARBEITNEHMERENTGELT NACH WIRTSCHAFTSBEREICH
EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus

Drittes Quartal 2003, in Millionen Euro, saisonbereinigt, in jeweiligen Preisen

	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Herstellung von Waren, inkl. Energie	Bau	Handel, Transport und Nachrichten- übermittlung	Unternehmens- bezogene und Finanzdienst- leistungen	Sonstige Dienstleistungen	Arbeitnehmer- entgelt insgesamt
Eurozone	9 234,2	217 458,9	53 533,8	189 818,5	152 546,7	283 053,3	905 645,5
EU-15	11 655,8	292 745,3	67 824,3	252 720,4	199 085,9	365 277,0	1 189 308,7
EU MITGLIEDSTAATEN							
BE	:	:	:	:	:	:	:
DK	299,2	4 641,7	1 637,4	5 831,5	3 732,3	9 400,6	25 542,5
DE	2 360,0	83 870,0	13 560,0	56 600,0	45 340,0	82 200,0	283 930,0
EL	:	:	:	:	:	:	:
ES	1 142,0	20 272,0	10 020,0	19 824,0	13 169,0	28 145,5	92 572,5
FR	1 927,7	39 705,2	10 953,0	44 728,5	43 146,1	66 308,2	206 768,7
IE	:	:	:	:	:	:	:
IT	1 888,6	35 590,9	6 578,4	27 959,7	19 734,9	44 901,4	136 654,0
LU	:	:	:	:	:	:	:
NL	659,0	10 090,0	3 978,0	13 401,0	12 851,0	18 561,0	59 535,0
AT	105,1	6 546,4	2 127,3	7 686,8	3 785,9	8 495,4	28 754,7
PT	:	:	:	:	:	:	:
FI	:	:	:	:	:	:	:
SE	:	:	:	:	:	:	:
UK	:	:	:	:	:	:	:

: Daten nicht verfügbar.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Verteilungsseite des BIP

Dieser Ansatz stellt das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in seiner Verteilung auf verschiedene Teilnehmer des Produktionsprozesses dar:

Bruttoinlandsprodukt =

- Arbeitnehmerentgelt
- + Bruttobetriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen
- + Netto-Produktions- und Importabgaben

Das **Arbeitnehmerentgelt** umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen an Arbeitnehmer als Entgelt für geleistete Arbeit einschließlich Sozialbeiträge und vor Abzug von Steuern.

Der **Bruttobetriebsüberschuss** ist der Überschuss (oder Defizit) aus Produktionstätigkeit vor Berücksichtigung von gezahlten oder erhaltenen Zinsen und Mieten für die Verwendung von Vermögenswerten. **Selbständigeneinkommen** ist die Vergütung für die Arbeitsleistung des Eigentümers eines Unternehmens ohne eigene Rechtspersönlichkeit oder seiner Familienmitglieder. Das Selbständigeneinkommen kann jedoch nicht von den in der Eigenschaft als Unternehmer erzielten Gewinnen unterschieden werden.

Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen (Nettoproduktions- und Importabgaben) sind (im Fall der Abgaben) erzwungene Zahlungen ohne Gegenleistung an den Staat oder Institutionen der Europäischen Union mit Bezug auf Produktion oder Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Beschäftigung von Arbeitskräften, Eigentum oder Einsatz von Land, Gebäuden oder anderen im Produktionsprozess eingesetzten Aktiva.

Die beiden folgenden Gleichungen betrachten auch die Einkommensströme, die die europäischen Volkswirtschaften mit dem Rest der Welt verbinden:

Bruttonationaleinkommen =

- Bruttoinlandsprodukt
- + (Primäreinkommen aus der übrigen Welt
- Primäreinkommen an die übrige Welt)

Verfügbares Bruttonationaleinkommen =

- Bruttonationaleinkommen
- + (laufende Transfers aus der übrigen Welt
- laufende Transfers an die übrige Welt)

Bruttonationaleinkommen ist das gesamte von gebietsansässigen Einheiten erwirtschaftete Primäreinkommen, egal wo es verdient wird. Konzeptionell stimmt es mit dem früher als Maß für die

Wirtschaftsleistung verbreiteten Bruttosozialprodukt (BSP) überein.

Primäreinkommen werden als Ergebnis einer unmittelbaren Teilnahme an Produktionsprozessen oder für das zur Verfügung Stellen von Vermögenswerten an andere institutionelle Einheiten erzielt. Wenn eine ausländische institutionelle Einheit Primäreinkommen im Produktionsprozess einer Volkswirtschaft erzielt, so ist dieses aus Sicht dieser Volkswirtschaft ein an den Rest der Welt zu zahlendes Einkommen. Wenn dagegen eine inländische institutionelle Einheit sich in fremden Volkswirtschaften betätigt, wird dadurch Primäreinkommen aus der restlichen Welt generiert.

Laufende Transfers umfassen laufende Steuern auf Einkommen, Vermögen, Sozialbeiträge und Sozialleistungen sowie sonstige laufende Transfers (z.B. Prämien für und Leistungen aus Schadenversicherungen, laufende Transfers im Rahmen internationaler Zusammenarbeit, laufende Transfers zwischen privaten Haushalten, Geldstrafen, Lotterien und Spiele, etc.) zwischen gebietsansässigen und gebietsfremden Einheiten. Sie unterscheiden sich von Primäreinkommen durch den fehlenden direkten Bezug zu Produktionsprozessen und sind eher umverteilender Natur.

Um aus den Bruttoaggregaten Nettoaggregate abzuleiten, werden Angaben zu den **Abschreibungen** benötigt. Diese geben die Wertminderung des Anlagevermögens durch normalen Verschleiß und absehbares Veralten an, einschließlich Risikovorsorge für Verluste durch Schadensfälle. Außerordentliche und Katastrophenschäden hingegen werden an dieser Stelle nicht berücksichtigt.

Man beachte, dass die Aggregate der Verteilungsseite – anders als jene der Entstehungs- und Verwendungsseite – im Allgemeinen nur in **laufenden Preisen** verfügbar sind. Tatsächlich werden die Aggregate der Verteilungsseite praktisch nie in konstanten Preisen angegeben, da die Definition einer Volumenkomponente des Einkommens problematisch ist. Die **Konsumausgaben** werden aus der Darstellung des BIP auf der Verwendungsseite übernommen. Es handelt sich um die Summe aus privaten Konsumausgaben und Konsumausgaben des Staates. Zieht man die Konsumausgaben vom verfügbaren Nettosparen ab, so erhält man das Aggregat **Nettosparen**. Das Nettosparen misst den Anteil des verfügbaren Nationaleinkommens, der nicht für Konsumausgaben verwendet wird und daher für Investitionen und gegebenenfalls für Vermögens-transfers zur Verfügung steht.

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

NewCronos, Thema 2, Bereich: quart

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	Statistisches Bundesamt Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 Berlin Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/produser/datashop/index.html Member of the MIDAS Net	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr Member of the MIDAS Net	ISTAT Centro di informazione statistica Sede di Roma Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 Roma Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/ 07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net
ITALIA – Milano	NEDERLAND	PORTUGAL	SUOMI/FINLAND	SVERIGE
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop - Voorburg Postbus 4000 NL-2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31) 70 337 49 00 Fax (31) 70 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistics Finland Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakuu 13 B, 2. Kerros, Helsinki P. (358) 9 17 34 22 21 F. (358) 9 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/ikk/datashop/	Statistics Sweden Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46) 8 50 69 48 01 Fax (46) 8 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/templates/Standard_22884.asp
UNITED KINGDOM	NORGE	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44) 1633 81 33 69 Fax (44) 1633 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42 / 43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/bibliotek/datashop/	Statistisches Amt des Kantons Zürich Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch	Harver Analytics Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1) 212 986 93 00 Fax (1) 212 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Ingo KUHNERT Tel. (352) 4301 35234 E-mail : Ingo.Kuhnert@cec.eu.int Eurostat / C2, L-2920 Luxembourg
 Roberto BARCELLAN Tel. (352) 4301 35802 E-mail : Roberto.Barcellan@cec.eu.int Fax. (352) 4301 33879
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 URL: <http://publications.eu.int>
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BULGARIJA – CESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 ESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2004 bis 31.12.2004):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)
 Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR
 Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

- Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____
 Firma: _____ Abteilung: _____
 Funktion: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Stadt: _____
 Land: _____
 Tel.: _____ Fax: _____
 E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
 Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.